

PERSÖNLICH

Diplomerfolge

Damit auch in Zukunft die Betreuung unserer Kinder auf qualitativ hohem Niveau gewährleistet ist, stellt der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein regelmässig Ausbildungsplätze für Kleinkinderzieherinnen zur Verfügung. Dieses Jahr konnten zwei Lehrerinnen des Vereins vergangenen Freitag anlässlich der Diplomübergabe an der Berufsschule für Kleinkinderziehung in Zürich den erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Lehre feiern.

- Tanja UNTERBERGER, Schaan
- Fabienne BECK, Triesen

Beide Lehrabgängerinnen werden beim Verein Kindertagesstätten Liechtenstein weiter beschäftigt. Wir gratulieren den diplomierten Kleinkinderzieherinnen recht herzlich und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg im Berufsleben!

Diplomerfolge

Anita GASSNER, Vaduz, und Lars BECK, Triesenberg, konnten an der Schule für Angewandte Linguistik SAL in Zürich ihre Ausbildung mit Erfolg beenden. Wir gratulieren.

Prüfungserfolge

Am Bzb in Buchs konnten zahlreiche Absolventinnen und Absolventen aus Liechtenstein kürzlich ihre Ausbildung mit Erfolg beenden.

Handelsdiplom

ADELMANN Anita, Planken
BARGETZE Marcella, Triesen
CAMINADA Martina, Triesen
DAVIDA Margrit, Schaan
ESTERMANN Silvia, Mauren
FOSER Sandra, Schaan
GANTENBEIN Anita, Balzers
MARXER Boris, Mauren
MATT Stephanie, Gamprin
RUSSO Juliana, Vaduz
SCHÄDLER Werner, Triesenberg
STOCKLASA Beate, Schaanwald
ZERWAS Daniela, Mauren

Kaufmännische Sachbearbeiter

GERNER Ilse, Eschen
HÖGGER Rebekka, Triesen
KAJTAZAJ Refki, Triesen
MATT Markus, Ruggell
SALEM Hani, Vaduz
SCHIFERER-WALCH Cornelia, Mauren
SHALA Selver, Balzers
WALSER Judith, Schaan
WILLE Fabienne, Mauren

Diplom Technische Kaufleute Bzb

BECK Eugen, Triesenberg
DI BENEDETTO Giorgio, Ruggell
EBERLE Günther, Schaan
GOOP Philipp, Schellenberg
HAUTZ Silvester, Triesen
KAUFMANN René, Schaan
NOTARO Pietro, Balzers
RITTER Alexander, Triesen
RITTER Regina, Triesen
SCHÄDLER Johannes, Triesenberg
SCHULER Stephan, Gamprin

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

NACHRICHTEN

Briefmarkensammler-Treffen

BENDERN – Morgen Dienstag, den 19. Juli treffen sich die Briefmarkensammler ab 19.30 Uhr im Hotel Deutscher Rhein in Bendorf zur monatlichen Zusammenkunft. Die Mitglieder des LPHV und alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Liechtensteiner Philatelisten-Verband

Leichtigkeit und Frische

Schlusskonzert der Streicherklassen von Thomas Brandls und Wolfgang Boettcher

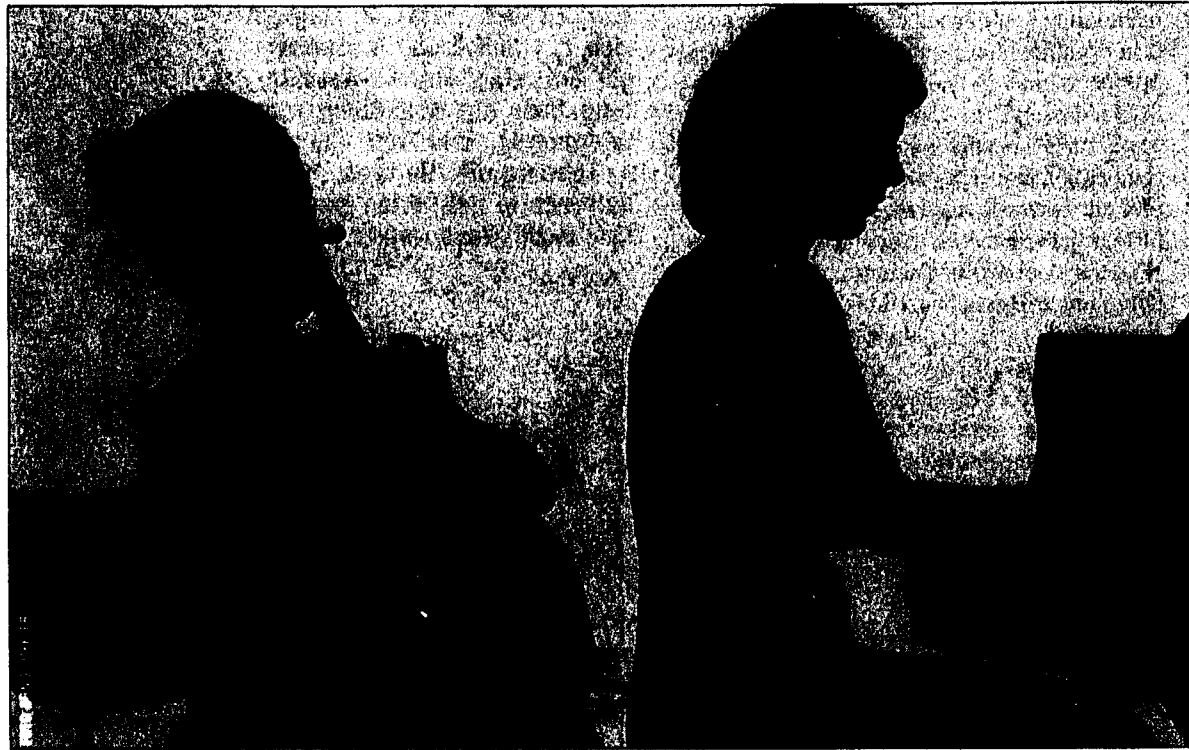
TRIESEN – Zwanzig junge Künstlerinnen und Künstler schlossen, am Klavier begleitet von Wolfgang Kühnl und Dunja Robotti, ihren Meisterkurs bei Thomas Brandls (Violine) bzw. Wolfgang Boettcher (Violoncello) am Samstag im Guido-Feger-Saal mit einem Konzert ab. Die Kette der auf hohem bis höchstem Niveau musizierenden Talente riss bis zu später Stunde nicht ab.

• Arno Löffler

Was die zwanzig Streicheradepthen zu bieten hatten, bewegte sich auf hohem bis allerhöchstem Niveau. Die hoch talentierte Geigerin Maijka Linkola eröffnete den Reigen, begleitet von Wolfgang Kühnl am Klavier, mit dem «Allegro con brio» aus Beethovens «Sonate für Klavier und Violine op. 12, Nr. 1 in D-Dur». Ihr schloss sich mit Magdalena Dür, Kian Soltani, Eva-Maria Pfanner und Domonkos Nagy eine Reihe junger bis sehr junger Cellohoffnungen an, die für ihr Alter Erstaunliches vollbrachten.

Anlass zu grösster Hoffnung

Unter den Vortragenden waren etliche Talente, die zu grösster Hoffnung Anlass gaben; mit Sono Tokuda, Helena Makoda, Monika Hager, Mari Sawada, Sehee Kim, Karl-Heinrich Niebuhr, Dora Kokas, Bertin Christelbauer oder Pawel Kiszsa seien nur einige genannt, deren Vortrag besonders tief und nachhaltig beeindruckte. Hager gelang es beispielsweise hervorragend, aus dem auf strengen Gesetzmässigkeit



Die junge Cellistin Dora Kokas, am Flügel begleitet von Dunja Robotti, faszinierte mit schier unglaublicher Musikalität.

ten beruhenden «Subito» von Witold Lutoslawski (1913–1994) ein Höchstmass an expressiver Kraft und Frische zu entwickeln. Kims «Allegro non troppo» aus Brahmsens «Sonate für Violoncello und Klavier op. 38 in e-Moll» – am Klavier: Dunja Robotti – war von einer besonders nuancenreichen Klangfarbigkeit; Niebuhr faszinierte durch die unglaubliche Leichtigkeit und Sicherheit, mit gleichzeitig höchster Ausdrucksstärke, mit der er die fingerbrecherische Virtuosität der «Variationen über ein eigenes Thema op. 15» von Henryk Wieniawski (1835–1880) meisterte.

Auch Kiszsa begeisterte zum krönenden Abschluss mit einem Wie-

niawski, der «Fantaisie sur Faust», indem er seine Geige in den höchsten Lagen, blitzschnell zwischen Flageolette und normaler Spielweise wechselnd, scheinbar ohne Mühe regelrecht zum Singen brachte. Eine echte Sensation war der Vortrag der extrem jungen Cellistin Dora Kokas: Ihre absolut makellose und dabei lebendige und musikalisch tief empfundene Darbietung der «Ungarischen Rhapsodie» von David Popper (1843–1913) brauchte den Vergleich mit den erwachsenen Routiniers in keiner Weise zu scheuen.

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 15. Juli 2005

Kategorie A (thesaurierend)

Ausgabepreis: € 60.40

Rücknahmepreis: € 59.14

Kategorie B (ausschüttend)

Ausgabepreis: € 58.30

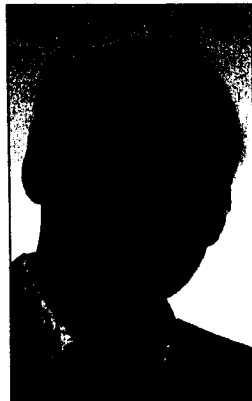
Rücknahmepreis: € 57.15

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Astrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz



TODESANZEIGE

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer
an dich erinnern.



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Nene und Urnene, Bruder, Onkel, Schwager und Götte

Anton Nipp

20. Juli 1923 – 17. Juli 2005

Nach langer Krankheit ist er heute für immer eingeschlafen.

Balzers, Azmoos, Trübbach, Triesen, 17. Juli 2005

In stiller Trauer:

Berta Nipp-Elkuch
Waltraud und Winfried Richartz-Nipp
Norbert und Maria Nipp-Bautista
Marianne und Marcel Frei-Nipp
Erna Nipp-Huemer

Enkelkinder: Markus, Claudia, Brigitte, Christine,
Beate, Daniela, Abimael, Norma

Urenkelkinder: Davide, Julian, Tristan, Samantha

Geschwister: Anna Näscher und Josef Nipp

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Balzers aufgebahrt. Den Seelenrosenkrantz beten wir heute Montag, 18. Juli 2005, und Dienstag, 19. Juli 2005, jeweils um 19.30 Uhr.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Verabschiedung findet am Mittwoch, 20. Juli 2005, um 9 Uhr in der Pfarrkirche Balzers statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



TODESANZEIGE

Ich glaube,
dass wenn der Tod
unsere Augen schliesst,
wir in einem Lichte stehn,
von welchem unser Sonnenlicht
nur der Schatten ist.

Arthur Schopenhauer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem guten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Meinrad Heeb

Transportunternehmer i. R. – Jahrgang 1928

Nach einem erfüllten Leben hat Gott der Herr ihn in den ewigen Frieden heimgenommen. Wir sind traurig, aber auch dankbar für alles Schöne, das wir mit ihm erleben durften.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen bei der Totenwache, heute Montag, den 18. Juli, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Brederis. Den Auferstehungsgottesdienst mit anschliessender Beerdigung halten wir am Dienstag, dem 19. Juli, um 14.30 Uhr ebenfalls in der Pfarrkirche Brederis.

Brederis (Schweizer Strasse 9), Johannesburg, Balzers, Triesen, Gisingen, Schaan, am 15. Juli 2005

Es trauern um ihn:

Elise Heeb-Eberle, Gattin
Robert und Doris mit Waltraud, Emil, Helmut und Eveline
Othmar und Christine mit Brigitte
Resi und Josef Frick-Heeb
Annelies
Fridolin und Judith mit Julian und Christoph
Kinder, Schwieger- und Enkelkinder
Stefanie, Urenkelin
Johann Heeb, Bruder mit Familie
im Namen aller Verwandten

Anstelle von Blumenspenden bitten wir um Zuwendungen an den Krankenpflegeverein Rankweil.